

Niederschrift

über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **15.01.2019**, 17:02 Uhr - 17:38 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Papatya Sommer, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Willi Landau, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer, Andreas Nicklas

Vertreter des Jugendrates:

Anton Balke

von der Verwaltung:

Karin Groh

für die Schriftführung:

Juliana Frankowsky

Es fehlte:

Josef Schwegmann

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|-----------------------------------|--|
| | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eingänge und Mitteilungen 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <p><u>V/0009/2019</u>
I</p> | <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | <ol style="list-style-type: none"> 3. Anhörungen |
| <p><u>V/1127/2018</u>
V</p> | <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Neues Konzept für die Betreuung von Menschen in städtischen Obdachloseneinrichtungen - Festlegung weiterer Standorte (Teil 2) |
| | <ol style="list-style-type: none"> 4. Anträge / Anregungen |
| <p><u>A-S/0021/2018</u>
I</p> | <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Straßennamen York-Kaserne |
| | <ol style="list-style-type: none"> 5. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen 7. Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 43. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 17:02 Uhr. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn **Wimmer** zum Geburtstag.

Herr **Ruwe** schlug vor, zukünftig bei einer vergleichbar kurzen Tagesordnung regelmäßig wiederkehrende Standardthemen (bspw. Bericht zur Sicherheit im Stadtbezirk) einzuplanen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Die für den 05.11.2019 geplante Etat-Sitzung der Bezirksvertretung wurde aufgrund der Haushalts-Klausurtagung einzelner Ratsfraktionen auf den 12.11.2019 verlegt.

- Als Tischvorlage wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorab eine Anregung nach § 24 GO NRW vorgelegt, die sich mit der Straßenbenennung in der ehemaligen York-Kaserne beschäftigt.
- Alle Mitglieder erhielten die Antwortschreiben des Ordnungsamtes auf Bürgeranregungen nach § 24 Gemeindeordnung bezüglich der
 1. Versetzung des Tempo-30-Zone-Zeichens auf dem Grenkuhlenweg
 2. Verkürzung der Haltverbotszone auf dem Gremmendorfer Weg während der Marktzeit
 zur Kenntnisnahme.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Müllsammelaktion „Sauberes Münster 2019“ der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster findet im Zeitraum 05. bis 11. April 2019 statt; Anmeldeschluss ist der 08. März. Die Werbeflyer für die Aktion lagen allen Mitgliedern auf dem Tisch vor.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0009/2019	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„**Bericht:**

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2019-00005	Es werden verschiedene Maßnahmen für Wolbeck angeregt: Beauftragung eines Citymanagers; finanzielle Unterstützung von Gewerbetreibenden und Dienstleistern bei der Erarbeitung einer Marktanalyse für die jeweilige Einrichtung im Ortskern; eine Bezuschussung gedruckter oder digitaler Werbemaßnahmen für die Angebote der im Ortskern angesiedelten Gewerbetreibenden/ Dienstleister; temporärer Verzicht auf Platzmieten bei der Einrichtung von Bewirtungen auf städtischem Grund.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 13.02.2019 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/1127/2018****Neues Konzept für die Betreuung von Menschen in
städtischen Obdachloseneinrichtungen - Festle-
gung weiterer Standorte (Teil 2)**

Herr **Ruwe** stellte folgende Anregung als Anregung an den Rat vor:

„Die CDU-Fraktion in der BV Münster-Südost regt an, dass auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne keine gesonderte Flüchtlingsunterkunft erstellt wird, sondern dass die Flüchtlinge in Wohnungen ziehen, in denen sie nachbarschaftlich mit hier schon beheimateten Bürgerinnen und Bürgern leben. Zur Betreuung der Flüchtlinge sollen entsprechende Räumlichkeiten im zu schaffenden Bürgerhaus vorgesehen werden.“

Begründung

Gelebte Nachbarschaft ist aus der Sicht der CDU der beste Weg zur Integration. Für das Bürgerhaus ist es gut, auch tagsüber mit Leben gefüllt zu sein. Außerdem ist es wünschenswert, dass auch hier ein Ort der Begegnung vorgesehen wird. Es erscheint sinnvoll, Strukturen zu schaffen, die dazu führen, dass Flüchtlinge als Nachbarn unter Nachbarn – und nicht so sehr als betreute Menschen in einer städtischen Einrichtung – wahrgenommen werden.“

Die Bezirksvertretung lehnte diese Anregung an den Rat mit 9 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 8 Ja-Stimmen (CDU, PIRATEN) und 1 Stimmenthaltung (SPD) ab.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Für den im Rahmen des Mediationsprozesses 2014 als neuer Standort für eine dauerhafte Flüchtlingseinrichtung ausgewählten Bereich Muckermannweg / Von-Esmarch-Straße wird in Abhängigkeit von der künftigen Eigentumssituation und Standortentwicklung davon abweichend eine Nutzung als dauerhafter Standort für eine Wohnungsloseneinrichtung mit ca. 50 Plätzen angestrebt.
2. Bis zur Aktivierung des dauerhaften Standorts wird das Gebäude in Holzrahmenbauweise an der Niederdingstraße 23 als temporäre Wohnungsloseneinrichtung mit 50 Plätzen genutzt. Anschließend wird dieser Standort - wie am 16.05.2018 durch den Rat beschlossen - langfristig zur Flüchtlingsunterbringung mit 50 Plätzen genutzt.
3. Für den Flüchtlingsbereich wird das im Mediationsverfahren zur Festlegung dauerhafter Standorte für Flüchtlingseinrichtungen 2016 bis 2018 festgelegte Potential an Standorten entsprechend dem künftig erwarteten Bedarf aktiviert. Im Rahmen des nächsten Mediationsverfahrens wird eine Kompensation des entfallenden Standortes angestrebt.
4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die Suche nach dauerhaften Gebäudelösungen für den Bereich der Wohnungslosenhilfe fortzusetzen, um bislang noch nicht langfristig abgesicherte Standorte bei Bedarf zu ersetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind als qualitative Standardausweitung entsprechend der Beschlusslage konzipiert.

Mit der Vorlage V/1046/2017 „Neues Konzept für die Betreuung von Menschen in städtischen Obdachloseneinrichtungen - Entwicklung des Standortes Trauttmansdorffstraße“ wurden die laufenden Personal- und Transferaufwendungen für die Umsetzung des neuen Konzepts bereits dargestellt und finanziert.

Es fallen zunächst keine investiven Kosten an. Es wird angestrebt, die neu zu errichtende Einrichtung durch die Wohn+Stadtbau GmbH bzw. durch einen Investor zu realisieren und von der Stadt Münster langfristig anzumieten. Die Finanzierung von später entstehenden Miet- und Betriebskosten für eine dauerhafte Wohnungsloseneinrichtung werden dann in einer gesonderten Vorlage dargestellt.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Anträge / Anregungen
---------------------------------	-----------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung A-S/0021/2018	Straßennamen York-Kaserne
---	----------------------------------

Die Bezirksvertretung beschloss mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, PIRATEN), 2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) sowie zwei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost regt an, für drei Straßen im Bereich des Konversionsprojekts York-Kaserne die folgenden Namen vorzusehen: Marianne-Mecke-Weg, Ferdinand-Ovelgönne-Weg und Heinz-Wichtrup-Weg.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	--

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende neue Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-S/0001/2019
CDU-Fraktion

Beleuchtung des Weges zwischen Höftestraße und Birkenheide in Angelmodde

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der in der Karte abgebildete Wegabschnitt zwischen den Straßen Höftestraße (26 Kirchplatz Kirchort St. Bernhard) und Birkenheide (Höhe Hausnummer 26) durch eine angemessene Beleuchtung sicherer gemacht werden kann.“

Antrag Nr. A-S/0002/2019
CDU-Fraktion

Stop-Schild an der Einmündung der Abfahrt von der L 585 auf die Straße „Am Angelkamp“

„Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, durch das die Verkehrssicherheit in dem auf der Kartenskizze rot umrandeten Bereich (Einmündung der Abfahrt von der L 585 auf die Straße Am Angelkamp) nachhaltig verbessert wird, z. B. durch eine Ampelanlage oder durch VZ 206 – Stop.“

Antrag Nr. A-S/0003/2019
FDP

Berücksichtigung der britischen Regimenter bei der Namensgebung für Straßen auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne

„Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, bei der Namensgebung der zukünftigen Straßen auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne an die jahrzehntelange militärische Nutzung zu erinnern.“

Diese Anträge wurden mit der Maßgabe eingebracht, sie auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
 Rolf-Dieter Schönlau
 Bezirksbürgermeister

gez.
 Juliana Frankowsky
 Schriftführung